

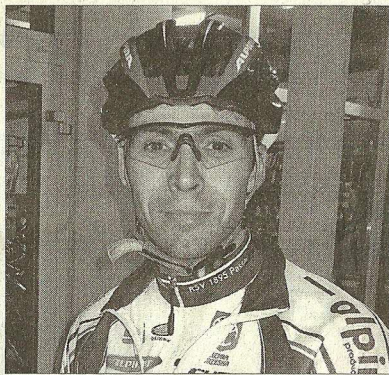
# Passaus Radsportler sind startklar für 2011

## Neuzugänge Michael Schmelz und Jan Herrmann erhöhen die Qualität des Teams

Der Radsportverein Passau freut sich über die Neuzugänge Michael Schmelz (bisher Team Baier Landshut) und Jan Herrmann (bisher Rottaler RSV), die das Straßenteam nochmals erheblich verbessern werden.

Dank der guten Kontakte von Otto Peter jun. sind die Planungen für 2011 bereits abgeschlossen. Auch die Sponsoren, allen voran die Oberkümmeringer Firma Josef Kronawitter, haben frühzeitig ihr Engament auch für 2011 zugesagt.

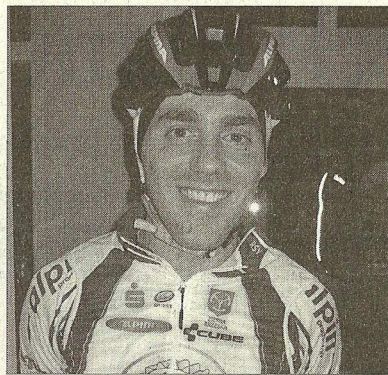
Der 31-jährige Michael Schmelz aus Winhöring bei Altötting kehrt nach sieben Jahren dem Team Baier den Rücken zu. Dort feierte der langjährige amtierende A-Amateur seine größten Erfolge, u.a. wurde er 2009 in Herrieden Bayerischer Straßenmeister. In der Saison 2010 gelangen ihm zwölf Plat-



**Michael Schmelz**

zierungen, die beste war Rang 2 beim Kriterium in Grünwald. Er hat schon für die kommende Querfeldeinsaison eine Lizenz für den RSV Passau gelöst.

Jan Herrmann ist 23 Jahre alt und wohnt ebenfalls in Winhöring. Die letzten fünf Jahre fuhr er für



**Jan Herrmann**

den RRSV Eggenfelden und wurde als erfolgreicher Bahnfahrer bekannt: So gewann er heuer die Bayerische Meisterschaft im Sprint und das traditionsreiche Pfingstbahnrennen. Jan startet 2011 in der B-Klasse.

Florian Fromm und Michael

Schmelz bestreiten zurzeit schon gemeinsam die Querfeldein-Saison für den RSV Passau. Hier wird mit Rennrädern, die mit Stollenreifen ausgestattet sind, über Wald- und Wiesenweg-Rundkurse gefahren. Diese Rennen dauern zwar „nur“ etwa eine Stunde, sind dafür aber um so härter, weil sie komplett am Anschlag gefahren werden. Die beiden sind in den letzten Wochen schon einige Crossrennen in Österreich und Bayern gefahren.

Michael Schmelz konnte im Österreichischen Oberschlierbach den 16. Platz und Florian Fromm bei den Bayerischen Crossmeisterschaften in Rosenheim Mitte November den 8. Platz einfahren.

Als nächstes stehen für die beiden noch Rennen in Nürnberg, Fürth und Mindelheim auf dem Programm. – red